

Liebe Hasenkinder und Eltern,

das große Fest ist vorüber, die Bäume rund vom Festmahl und zahlreichen Leckereien. Das neue Jahr hat begonnen, und wir möchten euch für 2021 alles Gute und vor allem viel Gesundheit wünschen.

Pünktlich zum neuen Jahr hat Frau Holle ihre Betten fleißig geschüttelt und die Welt sieht aus, wie mit Puderzucker bestäubt. Die weiße Pracht lockt euch sicherlich nach draußen zum Toben im Schnee, zum Schlitten fahren und Schneemann bauen. Leider können wir all das nicht gemeinsam im Kindergarten erleben.



Damit euch die Zeit, bis wir uns hoffentlich bald wiedersehen nicht zu lang wird, haben wir für euch ein kleines Neujahrespäckchen geschnürt.

Dazu schicken wir euch ein winterliches Memory Spiel. Zuerst könnt ihr mit Stiften und Schere kreativ werden. Lasst euch das Blatt 2x von Mama oder Papa ausdrucken und legt gleich los.

Der Schneemann, Nikolaus, Apfel, Ball und all die anderen Dinge freuen sich, wenn ihr sie schön bunt und sauber ausmalt.

Wenn ihr möchtet, klebt das Blatt auf eine Pappe, damit werden die Karten für das Memory Spiel stabiler. Dann könnt ihr die Bilder an der Linie entlang schön sauber und ordentlich ausschneiden. Anschließend könnt ihr mit den Kärtchen mit euren Eltern und Geschwistern Memory spielen.

Wir sind gespannt, wer von euch die meisten Pärchen findet.



Auch für Sie liebe Eltern, haben wir eine Aufgabe. Wenn Sie Lust haben, nehmen Sie sich einen Moment Zeit und beobachten Sie ihr Kind gerne einmal genau. Hintergrund für unseren Vorschlag ist, dass Fertigkeiten, die die Kinder bereits beherrschen, ohne regelmäßiges Üben wieder verlernt werden können.


Deshalb möchten wir Ihnen mit dieser kleinen Bastelidee eine Möglichkeit geben, dass ihr Kind das Gelernte auch weiterhin spielerisch üben kann.

Anhand dieses Memorys können Sie bei ihrem Kind viele Sachen beobachten, welche Ihnen den Entwicklungsstand ihres Kindes verraten.

Wir möchten Ihnen dafür einen kleinen Leitfaden an die Hand geben. Beobachten Sie ganz bewusst. Die Kriterien sind auf verschiedene Bereiche der kindlichen Entwicklung anwendbar und finden Berücksichtigung in unserer Dokumentation.

In der folgenden Tabelle finden Sie ein paar Anhaltspunkte, was Kinder mit welchem Alter können sollten. Bitte denken Sie daran, dass Entwicklung nicht taggenau verläuft. Manches Kind benötigt etwas länger, um Fähigkeiten zu erlernen. Dies sind Richtwerte!

Alter	Hand-Finger Beweglichkeit (Feinmotorik)	Sprachentwicklung	Geistige Entwicklung	Soziales Verhalten
3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>- benutzt das Kind den Daumen, Zeige- und Mittelfinger um gezielt kleine Gegenstände (z.B. Stift) zu halten</li> <li>- kann das Kind Buch- und Zeitungsseiten einzeln umblättern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kind spricht in Sätzen, die aus 3-5 Worten bestehen</li> <li>- das Kind kennt das Wort für die Mehrzahl von Dingen</li> <li>- das Kind benutzt die Hilfsverben „werden, haben und sein“,</li> <li>- das Kind benutzt Präpositionen (Wörter, die anzeigen, wie sich Dinge oder Personen zu anderen Dingen oder Personen verhalten z. B. Das Mädchen steht <b>vor</b> dem Baum.)</li> <li>- das Kind definiert Raum und Zeit genauer</li> <li>- das Kind benutzt den eigenen Vor- oder Rufnamen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind malt und kritzelt, es ist noch nicht wirklich gestaltend, dabei kommentiert das Kind oft wen oder was es malt</li> <li>- das Kind spielt konzentriert und intensiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind spielt gemeinsam mit anderen Kindern über mind. 5 Minuten, spricht und tauscht Gegenstände aus</li> <li>- das Kind möchte gerne bei häuslichen Tätigkeiten helfen und ahmt die Tätigkeiten der Erwachsenen in Rollenspielen nach</li> </ul>

Alter	Hand-Finger Beweglichkeit	Sprachentwicklung	Geistige Entwicklung	Soziales Verhalten
4 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind hält den Malstift korrekt mit den Spitzen der ersten 3 Finger</li> <li>- das Kind gestaltet und kommentiert Gegenständliches, z.B. Kopffüßler</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind verwendet „Ich“ zur Selbstbezeichnung</li> <li>- das Kind gibt Geschichten/Ereignisse in etwa zeitlicher und logischer Reihenfolge wieder, meist noch mit ...und dann... und dann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind stellt W-Fragen... Warum? Wieso? Wo? Wann? Woher?</li> <li>-das Kind unterscheidet und nennt Gegenstände verschiedener Größe z.B. großer oder kleiner Ball</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind spielt Regelspiele wie z.B. auch Memory</li> <li>- das Kind ist bereit, Sachen zu teilen</li> </ul>
5 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind kann mit einer Kinderschere an einer geraden Linie entlang schneiden</li> <li>- das Kind malt gut erkennbare Bilder und kann auch schon einzelne Großbuchstaben sowie Zahlen schreiben (auch noch gespiegelt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind spricht fehlerfrei aus</li> <li>- Ereignisse und Geschichten werden in richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge wiedergegeben, wenn auch noch vereinfacht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind erkennt Grundfarben und benennt sie (Blau, Grün, Rot, Gelb, Schwarz, Weiß)</li> <li>- das Kind spielt intensiv Rollenspiele, verkleidet sich und nimmt die Rollen von Superhelden, Tieren etc. ein, auch zusammen mit anderen Kindern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Kind kann z.B. Süßigkeiten Spielzeug zwischen sich und anderen gerecht aufteilen</li> <li>- das Kind lädt andere Kinder zu sich ein und wird auch eingeladen</li> </ul>



Folgende Fragen helfen Ihnen dabei; auf welche Kleinigkeiten, die sonst vielleicht nicht bewusst wahrgenommen werden, Sie achten können.

- Wie hält mein Kind den Stift, mit welchen Fingern oder nutzt es die gesamte Hand?
- Welche Farben benutzen die Kinder beim Ausmalen? Entstehen Phantasiebilder oder realistische Farbgebungen?
- Wie sauber malt das Kind aus?
- Wechselt das Kind beim Malen oder Schneiden die Hand?
- Wie sauber schneidet das Kind an der Linie entlang?
- Wie sicher ist der Umgang mit der Schere?
- Verkrampft die Hand beim Schneiden?
- Wie gut hat das Kind die Aufgabe verstanden und fragt es gegebenenfalls nach?
- Hat das Kind Interesse an der Aufgabe? Falls nicht, konnten Sie das Kind trotzdem davon begeistern/überzeugen?
- Wie ausdauernd ist das Kind bei der Aufgabe?
- Wird die Aufgabe am Stück abgearbeitet oder wird es auf mehrere Tage aufgeteilt?
- Lässt sich das Kind schnell ablenken?
- Spielt das Kind dann auch das Memory Spiel?
- Hat das Kind die Spielregeln verstanden?
- Hält sich das Kind an die Spielregeln oder versucht es zu schummeln?
- Wieviel Pärchen findet das Kind?

Wir hoffen, ihr habt zu Hause schöne erste Tage im neuen Jahr und freuen uns schon darauf, wenn wir uns bald wiedersehen.

Es senden euch viele lieben Grüße...

... eure Erzieherinnen Katja, Annette, Mandy, Jana und Dana

